

Hamster als Quartals-Liebling

Wolfenbüttel On Air Tonight unterhält in der Lindenhalle.

Von Karl-Ernst Hueske

Wer erinnert sich noch an die Harald-Schmidt-Show im Fernsehen? Immer weniger. In Wolfenbüttel wird von Martin Tschupke und Carsten Schrader dieses einst beliebte Fernsehformat drei- bis viermal im Jahr bei ihrer Late-Night-Show im Foyer der Lindenhalle zu neuem Leben erweckt.

Ebenso wie Schmidt haben die beiden lokalen Entertainer inzwischen ihr Stammpublikum, das allerdings – ähnlich wie bei Schmidt – nicht immer kommt. Dabei geben sich Schrader und

Tschupke stets sehr viel Mühe, um ein abwechslungsreiches, vor allem Wolfenbüttel-orientiertes Programm zusammenzustellen.

Das gelang ihnen am Freitagabend recht gut, wobei man sich mehr Gags zum Thema Kommunalwahl gewünscht hätte. So erfuhren die Gäste nur, dass sich viele Politiker gern vor Hecken ablichten lassen und dass die FDP ihre eigenen Plakate übersprüht, da sie zu nah am Wahllokal hängen. Schade, dass der politische Einstiegssong von Martin Tschupke durch technische Mängel kaum zu verstehen war.

Neben den Klassikern wie Presse-Show, Wahl des Lieblings des Quartals (dieses Mal: die Hamster vom Södeweg) und Zuschauerpost, durch die stets Lacher programmiert sind, hatten sich On Air Tonight auch einige nette Spielchen wie Flaschendreher oder Kaffeekochen mit einer Mitropa-Maschine ausgedacht. Ihre Filmporträts über Atzum und ihre Erfahrungen beim Campen am Stadtbad Okeraue waren ebenfalls sehenswert, da mit einigen Überraschungen versehen.

Insgesamt hätte die gute Show mehr Zuschauer verdient gehabt.



Til Schweiger lässt grüßen. Wie einst der bekannte Schauspieler in dem Film „Der bewegte Mann“ saß Carsten Schrader bei der Late-Night-Show als Hahn auf dem Tisch der Lindenhalle, – nur nicht nackt.

Foto: Karl-Ernst Hueske